

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende **Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ...** z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende **Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ...** z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende **Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ...** z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ... z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten

Anleitung zum Formulieren eines „Jobprofil“ oder eines „Inserates“

„Kandidat/-in im bzw. Mitarbeit im PGR“ (könnte als Flyer zum Verteilen gestaltet werden)

Was macht die Mitarbeit, die Mitgliedschaft im PGR bei uns denn attraktiv?

WIR ALS PFARRGEMEINDE XY SIND .../ LEBEN ...

(Selbstbeschreibung)

... verfolgen diese Ziele ..., in unserem Gemeindeleben ist zentral ... Gottesdienst / Verkündigung / Nächstenliebe / Gemeinschaft ...

UNSER PGR IST .../ MACHT AUS ...

(Selbstverständnis, -beschreibung)

... besteht aus ..., tut / macht ..., setzt sich ein für ... / ist wichtig ... (Ziele, Zusammenarbeit, Aufgabenschwerpunkte, ...)

WIR SUCHEN MITCHRISTEN

(Eigenschaften, Merkmale, Fähigkeiten, Charismen)

die sich im Zuge der nächsten PGR-Wahl als KandidatIn für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung stellen und folgende **Interessen, Einstellungen, Fähigkeiten, Visionen, Neugier für ..., Lösungsbegabung für ... mitbringen, „brennt“ für ...** z.B. Glaube/Kirche/Pfarre ist ein Anliegen, ausgleichend, verlässlich, zukunftsorientiert, kann gut organisieren, kann gut zuhören, kann sich gut einfühlen in andere Menschen, ...

WIR ERWARTEN VON IHNEN

(beispielhafte Erwartungshaltung)

Freude am gemeinsamen Leben aus dem christlichen Glauben, Bereitschaft zum Engagement in bestimmten / diesen Aufgaben ..., Freude an der Team-Arbeit, Lust zum Knüpfen von Kontakten und an Begegnungen ...

WIR BIETEN IHNEN (Was wir bereit stellen, aktiv tun, damit die Mitarbeit und Zusammenarbeit im PGR, in der Pfarre gelingt, glückt, aufgeht ..., unsere Beziehungs- und Arbeitskultur)

den Raum einer gastfreundlichen Gemeinschaft, viele Möglichkeiten den christlichen Glauben gemeinsam zu leben, die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, Platz ihre Talente einzubringen und zu entfalten, spannende, sinnvolle und erfüllende Aufgaben z.B. , tolle und vielfältige Möglichkeiten mit Mitmenschen in Kontakt zu kommen, wertschätzenden Umgang miteinander und Anerkennung, konkretes Engagement für Mitmenschen und die Gestaltung von Gemeinschaft, ...

WENN SIE INTERESSE DARAN FINDEN, DANN (persönliche Kontaktaufnahme)

rufen Sie ...an, wenden Sie sich an ...,
suchen Sie das Gespräch mit, schreiben Sie, kommen sie zu ...,
schauen Sie sich an ..., machen Sie sich ein Bild von uns ...

Es geht nicht um die/den idealen „PGR-Kandidaten/in, sondern um eine ehrliche Beschreibung dessen, was uns wichtig ist, was wir leben, woran wir selbst Freude, Dankbarkeit und Erfüllung gefunden haben bzw. noch immer finden! Eine Beschreibung also, die durch die gelebte Praxis gedeckt ist (Glaubwürdigkeit)!

zusammengestellt von Peter Haslwanter, Referent für die Pfarrgemeinderäte St. Pölten